

# Inhalt

Teil I:

**Vielfalt und Variation der deutschen Sprache**

Birte Kellermeier-Rehbein

**Standard oder Nonstandard? Ungelöste Probleme der Abgrenzung — 3**

Regula Schmidlin

**Gebrauch und Einschätzung des Deutschen als plurizentrische Sprache — 23**

Karina Schneider-Wiejowski

**Zur Überarbeitung des *Variantenwörterbuchs* am Beispiel der Teutonismen — 43**

Vít Dovalil

**Soziales Kräftefeld einer Standardvarietät als methodologischer Impuls für die Debatte über die Standardnormen — 65**

Hans Bickel und Lorenz Hofer

**Gutes und angemessenes Standarddeutsch in der Schweiz — 79**

Jarmo Korhonen

**Die süddeutsche und österreichische Aussprache mit Nord- und Südstandard des Deutschen in deutsch-finnischen Allgemeinwörterbüchern — 101**

Csaba Földes

**Sprachliche Praktiken im Spannungsfeld von Variation und Mehrsprachigkeit: Ein Beitrag zur Empirie — 119**

Harald Haarmann

**Wer hat das Theater erfunden? Reflexionen zu Langzeitwirkungen im Sprachkontakt — 143**

Hans Goebel, Yves Scherrer und Pavel Smečka

**Kurzbericht über die Dialektometrisierung des Gesamtnetzes des „Sprachatlasses der deutschen Schweiz“ (SDS) — 153**

Jakob Ebner

**Aufhin – hinauf – nach oben – hoch**

Betrachtung zu den Lokaladverbien in sprachgeschichtlicher,  
soziolinguistischer und arealer Sicht — 177

Norbert Dittmar

**Reflexionen über das Entstehen eines deutschen Dialekts am Beispiel  
multiethnisch geprägter jugendsprachlicher Stile in Großstädten — 195**

Eva Neuland

**Soziolinguistische Dimensionen (inter)generationellen  
Sprachgebrauchs — 209**

Hitoshi Yamashita

**Die verschleiernde Funktion der Sprache — 225**

Jakob Haselhuber

**Beamtendeutsch – Fachsprache oder Fremdsprache? — 245**

Teil II:

**Sprachenpolitik und internationale Stellung von Sprachen**

Sue Wright

**Why isn't EU language policy working? — 259**

Georges Lüdi

**Ist Englisch als *lingua franca* eine Bedrohung für Deutsch und andere  
Nationalsprachen? — 275**

Hideaki Takahashi

**Sprachenpolitik eines Kleinstaates in der EU**

Luxemburgs Trilingualismus und seine Perspektive — 293

Jan Kruse

**„I do not understand the EU-Vorlage“**

Folgen der sprachpolitischen Praxis in den Institutionen der EU für den  
Deutschen Bundestag – Ergebnisse einer quantitativen  
Untersuchung — 309

Martin Pütz und René Dirven

**Globalisierung und Sprachplanungsmodelle aus Sicht der Kognitiven  
Soziolinguistik: Fallstudie Namibia — 325**

Jeroen Darquennes

**Deutsch als Muttersprache in Belgien: Forschungsstand und  
Forschungsperspektiven — 349**

Ioan Lăzărescu

***Rumäniendeutsch* – eine eigenständige, jedoch besondere Varietät der  
deutschen Sprache — 369**

Sandro M. Moraldo

**Die deutsche Sprache im Kontext der italienischen Sprachenpolitik — 391**

Mônica Maria Guimarães Savedra und Beate Höhmann

**Das plurizentrische Deutsch in Brasilien und die regionale Kooffizialisierung  
eines ostniederdeutschen Dialekts — 411**

Roland Willemys and Helga Bister Broosen

**Dutch in the world — 427**

Brian Taylor

**Zwei deutsche Lesekurse für Wissenschaftler an einer australischen  
Universität: Entwicklungsgeschichtliches und Methodisches — 459**

Natalia Troshina

**Nachfrage nach Deutschkenntnissen im heutigen Russland — 477**

Jianhua Zhu

**Didaktische Überlegungen in der Lehrwerksentwicklung für Hochschuldeutsch  
in China – Am Beispiel „Klick auf Deutsch“ — 489**

Dirk Scholten-Akoun

**Chinesische Studierende in Deutschland**

**Bericht über ein Austauschprojekt zwischen der Tsinghua-Universität in  
Beijing (TUB) und der Universität Duisburg-Essen (UDE) — 501**

Yu Chen

**Die deutsche Sprache für chinesische Studierende an deutschen Hochschulen  
Einstellungen, Gebrauch und Beherrschung — 517**

Sara Hägi

**Ammon 1995 didaktisiert: Die deutsche Sprache in DACH und ihre Realisierung  
im Unterricht Deutsch als Fremdsprache — 537**

Rupprecht S. Baur, Stefan Ossenberg und Marina Zarudko

**Deutsche und russische Stereotypen im Vergleich  
Zur Erforschung von nationalen Bildern in unseren Köpfen — 549**

Sonja Vandermeeren

**Kulturdimensionen und Stereotype: eine empirische Untersuchung in Dänemark  
und Deutschland — 563**